

Parlamentarischer Vorstoss

2018/948

Geschäftstyp: Interpellation
 Titel: **Medienvielfalt in der Region Basel**
 Urheber/in: Miriam Locher
 Mitunterzeichnet von: --
 Eingereicht am: 15. November 2018
 Dringlichkeit: --

In den vergangenen Jahren nahm die Medienvielfalt in der Region Basel stetig ab. Die Gründe dafür sind sicher vielfältig. Zuletzt hat die Tageswoche ihr Aus bekannt gegeben, nachdem zuvor bereits Barfi.ch den Betrieb eingestellt hat und die BaZ nach Zürich verkauft wurde. Aus meiner Sicht liegt eine blühende Medienlandschaft auch im Interesse des Kantons. Nur so ist es möglich, dass sich die Einwohner*innen umfassend und vielseitig informieren können und nicht von einseitiger Medienberichterstattung abhängig sind. Es braucht lokal verankerte und produzierte Medien verschiedener Grösse und Ausrichtung. Dementsprechend erachte ich es als Aufgabe des Kantons beziehungsweise der jeweiligen Direktionen, möglichst alle Medien gleichmässig mit Aufträgen zu berücksichtigen und auf diese Weise Medienförderung zu betreiben. Die Medien erbringen durch ihre intensive Berichterstattung über kantonale Angelegenheiten als Bindeglied der Regierung zur Bevölkerung eine zentrale Kommunikationsleistung, die niemand sonst übertrifft.

Dazu folgende Fragen:

1. Welche Formen von bezahlten Inseraten (allenfalls auch in Form von Kampagnen) publiziert der Kanton Baselland?
2. Welche Beträge werden seitens Kanton Baselland für Inserate ausgegeben?
3. Wie haben sich diese Kosten während der letzten Jahre entwickelt?
4. In welchen Medien (print und online) werden Inserate in Auftrag gegeben?
5. Nach welchen Kriterien werden die Inserate vergeben, beziehungsweise nach welchen Kriterien werden die jeweiligen Medien ausgesucht?
6. Wie sieht die Aufstellung der Vergabe der Aufträge an die verschiedenen Medien aus? (Aufschlüsselung gemäss Kosten, Medium, Zeitraum)
7. Anerkennt die Regierung, dass Informationsmedien – insbesondere die ganz oder teilweise privatwirtschaftlich finanzierten – auf ihre Kosten die bedeutendste Kommunikationsleistung in der Beziehung zwischen kantonaler Verwaltung zur Bevölkerung erbringen?
8. Sieht die Regierung eine Möglichkeit, diese Informationsleistung in einer Form zu ermöglichen und teilweise zu entschädigen?
9. Welche weiteren Möglichkeiten sieht die Regierung um die Medienvielfalt zu fördern?